

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit,
- (2) erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander,
- (3) klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen,
- (4) vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber,
- (5) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen,
- (6) beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie,
- (7) erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich,
- (8) setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes,
- (2) hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen,
- (3) unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar,
- (4) überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen,
- (5) erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch,
- (6) unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen,
- (7) unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse,
- (8) üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein,
- (9) erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten,
- (2) beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien,
- (3) formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen,
- (4) beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch,
- (5) beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven,
- (6) erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie,
- (7) beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt,
- (2) erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension,
- (3) untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,
- (4) begründen Meinungen und Urteile,
- (5) üben kontrafaktisches Denken ein,
- (6) bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander,
- (7) hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein,
- (8) schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen	Material/Methode
<p>(FK I) „Ich‘ – Wer ist das?“ – Erarbeiten und Reflektieren der eigenen Identität</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 10 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(1) Die Schülerinnen und Schüler benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(1) erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, (2) hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen, (3) unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar,</p> <p>(4) überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(2) beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien, (5) beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(1) beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt, (7) hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein.</p>	<p>Buch S. 14-31</p> <p>Anfertigen eines Steckbriefes bzw. einer Mind-Map zur eigenen Person</p> <p>Malen, Fotografieren, Bilder installieren</p>
<p>(FK II) „Menschen unter Menschen“ – Wahrnehmen und Verstehen der sozialen Umwelt</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 7 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(2) Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander, (7) erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(1) erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, (2) hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen, (5) erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch,</p> <p>(6) unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen, (7) unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(1) erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten,</p>	<p>Buch S. 44-57</p> <p>Durchführung eines Zielscheibendiagramms.</p> <p>Entwicklung eines Fragebogens/einer Umfrage</p> <p>Pantomimik/ Rollenspiele</p>

	<p>(5) beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven, (7) beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme; <u>Methodisch</u> (1) beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt, (7) hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein.</p>	
<p>Forts. Stufe 5 (FK II) „Konflikte – Wie sollen wir damit umgehen?“ – Analysieren und Reflektieren von Streitfällen <i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i> (ca. 8 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u> (3) Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen; <u>Sozial</u> (1) erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, (3) unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar, (6) unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen, (7) unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse, (8) üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein; <u>Sachbezogen</u> (4) beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch, (7) beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme; <u>Methodisch</u> (2) erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension, (4) begründen Meinungen und Urteile, (5) üben kontrafaktisches Denken ein, (6) bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander.</p>	<p>Buch S. 54-67 Rollenspiele Plakat erstellen zum Thema „Schritte zur Streitschlichtung“ Filmanalyse (z.B. zu „Billy Elliot“, „Kick it like Beckham“) <i>(fakultativ)</i></p>
<p>(FK III) „Wahrheit und Lüge“ – Wahrnehmen und reflektieren der Bedeutung ehrlicher Aussagen in der zwischenmenschlichen Kommunikation <i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan</i></p>	<p><u>Personal</u> (4) Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber, (5) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen; <u>Sozial</u> (3) unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar, (4) überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen, (5) erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese</p>	<p>Buch S. 72-85 Kartenabfrage zum Thema „Wahrheit und Lüge.“ Themenbezogenes Diskutieren Analyse von</p>

<p><i>ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 8 Wo.)</p> <p>-----</p> <p>(FK IV) „Wie sollen wir unser Zusammensein organisieren?“ – Erarbeiten und Reflektieren von Regeln und Mitbestimmung in „Der überaus starke Willibald“ (Willi Fährmann)</p> <p>[fakultativ]</p>	<p>durch,</p> <p>(7) unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(4) beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension,</p> <p>(4) begründen Meinungen und Urteile,</p> <p>(5) üben kontrafaktisches Denken ein,</p> <p>(6) bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander.</p>	<p>Lügendgeschichten</p>
--	---	--------------------------

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen	Material/Methode
<p>(FK III) „Gut und böse“ – Wahrnehmen und reflektieren von Handlungen zugrunde liegenden Werte</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 6 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(4) vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber,</p> <p>(5) erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen,</p> <p>(8) setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(3) unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar,</p> <p>(5) erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch,</p> <p>(9) erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(4) beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch,</p> <p>(7) beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension,</p> <p>(4) begründen Meinungen und Urteile,</p> <p>(5) üben kontrafaktisches Denken ein,</p> <p>(6) bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander.</p>	<p>Buch S. 86-99</p> <p>Geschichten schreiben</p> <p>Analyse von Fallbeispielen/</p> <p>Dilemmata</p>
<p>(FK IV) „Armut und Wohlstand“ – Wahrnehmen und reflektieren der Abhängigkeit persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich,</i></p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(6) beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie,</p> <p>(7) erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(1) erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes,</p> <p>(5) erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch,</p>	<p>Buch S. 116-129</p> <p>Placemate</p> <p>Durchführen eines Gedankenexperimentes</p>

<p><i>ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 5 Wo.)</p>	<p>(9) erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(1) erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(1) beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt,</p> <p>(3) untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p>(8) schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>	
<p>Forts. Stufe 6</p> <p>(FK V) „Tiere als Mit-Lebewesen“ – Erarbeitung und Reflexion eines verantwortungsvollen Umgangs mit Lebensformen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 5 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(7) erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(4) überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen,</p> <p>(5) erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen gemeinsam Projekte und führen diese durch;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(3) formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension,</p> <p>(3) untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her,</p> <p>(8) schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.</p>	<p>Buch S. 144-159</p> <p>Themenbezogenes Diskutieren</p> <p>Schrittweises Analysieren eines philosophischen Textes</p>
<p>(FK VII) „Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen“ – Kennenlernen und Vergleichen religiöser Festtagsriten (IN EUROPA und weltweit)</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 10 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(6) beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie,</p> <p>(8) setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(2) hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen,</p> <p>(4) überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen,</p> <p>(6) unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(3) formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen,</p> <p>(5) beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und</p>	<p>Buch S. 200-217</p> <p>Anfertigen einer Mindmap</p> <p>Themenbezogenes Diskutieren</p> <p>Stationen lernen/ Erstellung von Referaten zu den verschiedenen Religionen (<i>fakultativ</i>)</p>

	Perspektiven, (6) erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie; <u>Methodisch</u> (7) hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein.	
(FK VI) „Schön? – Hässlich?“ – Erkennen und erörtern unterschiedlicher Schönheitsideale in der Vergangenheit und Gegenwart <i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i> (ca. 6 Wo.)	<u>Personal</u> (6) beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie, (7) erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich; <u>Sozial</u> (4) überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen, (6) unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen; <u>Sachbezogen</u> (1) erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten, (2) beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien, (4) beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch, (5) beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven; <u>Methodisch</u> (3) untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her, (5) üben kontrafaktisches Denken ein.	Buch S. 172-185 Anfertigen einer Collage Bildanalyse

Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck,
- (2) artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,
- (3) erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,
- (4) bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,
- (5) diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,
- (6) stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,
- (7) treffen begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung,
- (8) erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.

Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,
- (2) denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,
- (3) reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um,
- (4) erkennen und reflektieren Kooperation als Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt,
- (5) lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,
- (6) entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet,
- (7) lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten zur Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,
- (2) entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kompetent und kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken,
- (3) entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz,
- (4) erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,
- (5) begründen kriteriengeleitet Werthaltungen,
- (6) beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu,
- (7) reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen,
- (8) nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,
- (2) erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,
- (3) definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht,
- (4) erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
- (5) führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
- (6) analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,
- (7) führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,
- (8) verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen	Material/Methode
<p>(FK VII) „Recht und Gerechtigkeit“ – Erfassen verschiedener Gerechtigkeits- und Grundrechtvorstellungen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 8 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(3) Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(7) lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten zur Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(4) erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, (5) begründen kriteriengeleitet Werthaltungen;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(3) definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht, (7) führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens, (8) verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>	<p>Buch S. 142-147</p> <p>Diskutieren im Sinne des sokratischen Philosophierens</p>
<p>(FK I) „Gefühl und Verstand“ – Wahrnehmen, Analysieren und Bewerten von Gefühlen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 6 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(2) Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(5) lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(4) erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche.</p>	<p>Buch S. 28-35</p> <p>Entwickeln eines Fragebogens</p>

<p>Forts. Stufe 7</p> <p>(FK IV) „Mensch und Kultur“ – Verstehen der menschlichen Kulturgebundenheit und Vergleichen eigener und fremder Kulturen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 8 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(1) Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(1) reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</p> <p>(2) denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,</p> <p>(3) reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(3) entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz,</p> <p>(8) nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erarbeiten philosophische Gedanken und Texte.</p>	<p>Buch S. 176-187</p> <p>Zitate erschließen</p>
<p>(FK V) „Vorurteil, Urteil, Wissen“ – Wahrnehmen und Hinterfragen von Diskriminierungen und Vorurteilen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 6 Wo.)</p> <p>-----</p> <p>„Glück und Sinn des Lebens“ – Erfassen und Diskutieren verschiedener Glückskonzepte [fakultativ]</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(1) Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck,</p> <p>(2) artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(5) lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(2) entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kompetent und kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken,</p> <p>(6) beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu,</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(1) beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.</p>	<p>Buch S. 212-217</p> <p>Kreieren von Werbeanzeigen</p>

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen	Material/Methode
<p>(FK VII) „Gott, Mensch und ethische Grundsätze in den Religionen“ – Vergleichendes Erarbeiten und Reflektieren religiöser Normenpluralität (IN EUROPA und weltweit)</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 10 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(8) Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(1) reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,</p> <p>(2) denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,</p> <p>(3) reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(3) entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz,</p> <p>(7) reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen,</p> <p>(8) nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</p> <p>(3) definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht.</p>	<p>Buch S. 262-283</p> <p>Arbeiten mit Kartenmaterialien (u.a. zur globalen und spezifisch EUROPÄISCHEN Verbreitung der Großreligionen)</p> <p>Nachschlagen von unbekanntem Begriffen</p>
<p>(FK I) „Geschlechtlichkeit und Pubertät“ – Wahrnehmen und Verstehen der eigenen Identität als Jugendlicher</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 7 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(1) Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(1) reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(1) erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(1) beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,</p> <p>(5) führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.</p>	<p>Buch S. 16-25</p> <p>Durchführen von Gedankenexperimenten</p>

<p>Forts. Stufe 8</p> <p>(FK II) „Freundschaft, Liebe, Partnerschaft“ – Besprechen und Erfassen unterschiedlicher zwischenmenschlicher Beziehungsformen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 8 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(1) Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck,</p> <p>(2) artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,</p> <p>(6) stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(2) denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,</p> <p>(5) lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(4) erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,</p> <p>(5) begründen kriteriengeleitet Werthaltungen;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</p> <p>(7) führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens.</p>	<p>Buch S. 54-67</p> <p>Themenbezogenes Diskutieren (z.B. über die Frage nach der Freundschaft)</p> <p>Schrittweises Analysieren eines philosophischen Textes</p>
<p>(FK V) „Technik – Nutzen und Risiko“ – Erkennen und Erörtern technischer Ambivalenz unter Berücksichtigung der Handynutzung Jugendlicher</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 8 Wo.)</p> <p>-----</p> <p>„Gentechnik als Erlösung?“ – Erfassen und Diskutieren von Chancen und Risiken [fakultativ]</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(4) Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</p> <p>(5) diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,</p> <p>(7) treffen begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(5) lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,</p> <p>(7) lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten zur Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(1) erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,</p> <p>(4) erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</p> <p>(7) führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens.</p>	<p>Buch S. 194-201</p> <p>Anfertigen einer Mindmap</p> <p>Themenbezogenes Diskutieren</p>

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen	Material/Methode
<p>(VI) „Realität, Virtualität und Schein“ – Perspektivenbezogenes Wahrnehmen und Beschreiben konträrer Alltagsrealitäten</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 7 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(4) Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(7) lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten zur Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(1) erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, (2) entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kompetent und kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken,</p> <p>(6) beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(1) beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung, (3) definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht.</p>	<p>Buch S. 226-233</p> <p>Arbeiten mit Begriffen</p> <p>Entwerfen von (Schau-)Bildern</p>
<p>(FK VII) „Sterben und Tod“ – Registrieren und Vergleichen verschiedener Todesvorstellungen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 8 Wo.)</p> <p>-----</p> <p>„Wege zum Glück“ – Prüfen verschiedener (religiöser) Lebenskonzepte [fakultativ]</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(1) Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck, (8) erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(3) reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(3) entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, (7) reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erarbeiten philosophische Gedanken und Texte, (8) verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>	<p>Buch S. 252-259</p> <p>Informationsentnehmendes Lesen von Texten und Bildern</p> <p>Recherche von Informationen und Argumenten (ggf. mittels Internet)</p>

<p>Forts. Stufe 9</p> <p>(FK III) „Entscheidung und Gewissen“ – Diskursives Auseinandersetzen mit moralischen Problemfällen</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 9 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(4) Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,</p> <p>(7) treffen begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(6) entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(4) erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an,</p> <p>(5) begründen kriteriengeleitet Werthaltungen;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(4) erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,</p> <p>(6) analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,</p> <p>(8) verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.</p>	<p>Buch S. 122-131</p> <p>Besprechen von Dilemmasituationen</p> <p>Verfassen argumentativer Aufsätze</p>
<p>(FK IV) „Völkergemeinschaft und Frieden“ – Sichten und Reflektieren faktischer und utopischer Vorstellungen interkulturellen Friedens (v.a. IN EUROPA)</p> <p><i>Der Schwerpunkt wird in allen drei im Kernlehrplan ausgewiesenen didaktischen Perspektiven behandelt (personal, gesellschaftlich, ideenbezogen).</i></p> <p>(ca. 6 Wo.)</p>	<p><u>Personal</u></p> <p>(3) Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,</p> <p>(5) diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,</p> <p>(6) stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen,</p> <p>(7) treffen begründete Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung;</p> <p><u>Sozial</u></p> <p>(2) denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,</p> <p>(4) erkennen und reflektieren Kooperation als Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt,</p> <p>(7) lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten zur Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft;</p> <p><u>Sachbezogen</u></p> <p>(1) erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten,</p> <p>(8) nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer multikulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen;</p> <p><u>Methodisch</u></p> <p>(2) erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,</p> <p>(7) führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens.</p>	<p>Buch S. 160-165</p> <p>Kreatives Arbeiten mit Utopien</p>

